

An alle Mitglieder  
der CDU-Hemer

Hemer, 17. Dezember 2009

Liebe Parteifreundinnen und -freunde,  
verehrte Mitglieder der CDU-Hemer,

das Jahr neigt sich dem Ende, das Weihnachtsfest steht vor der Tür, jeder hat eine Menge zu erledigen, die Zeit zur Besinnung und Ruhe will noch nicht so richtig aufkommen – jedenfalls ist das mein Eindruck von der Adventszeit, den sicherlich viele von Ihnen teilen mögen. Trotzdem möchte ich mit Ihnen für einen Augenblick stehen bleiben, einen Blick auf das Vergangene unternehmen und einen Ausblick nach vorn wagen.

Das Jahr 2009 war für uns ereignisreich und dynamisch, im politischen Mittelpunkt standen drei wichtige Wahlen. Dabei gelang es uns, ein hervorragendes Ergebnis bei den Kommunalwahlen zu erzielen, welches den politischen Gestaltungsauftrag unserer Partei einmal mehr unter Beweis gestellt hat. Die Bürgerinnen und Bürger wollen in Hemer weiter von unserem Bürgermeister Michael Esken (76,1 %) und einer Mehrheitsfraktion aus Christdemokraten (44,8 %) geführt werden. Auch unser Europaabgeordneter Dr. Peter Liese, den wir im Mai in Hemer zu einer Wahlkampfveranstaltung begrüßen konnten, hat seinen südwestfälischen Wahlkreis mit satten 46,2 % eindrucksvoll gewinnen können. Leider blieb ein weiterer Erfolg bei der Bundestagswahl aus, unsere Kandidatin Christel Voßbeck-Kayser konnte 36,8 % der Erststimmen erlangen, so dass unser Wahlkreis weiterhin in Berlin nicht direkt vertreten sein wird.

Die CDU-Hemer hat sich im vergangenen Jahr als vitale und engagierte Partei gezeigt. Neben dem Wahlkampf, der Herausgabe weiterer Ausgaben der Parteizeitung „Hemeraner Stadtgespräch“ und verschiedenen Veranstaltungen des Stadtverbandes konnten auch die Gliederungen zeigen, dass sie wertvolle Arbeit leisten. Den Vorständen und Mitgliedern aus Stadtverband, Senioren Union, Frauen Union, Junger Union und CDA sei dafür ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen. Auch die Mitgliederbewegung stimmt freudig, gelang es uns doch, unseren Mitgliederbestand des letzten Jahres um weitere Mitglieder deutlich auszubauen. Trotzdem bleibt die Gewinnung neuer und tatkräftiger Mitglieder eine zentrale Aufgabe für das nächste Jahr.

Zu einer Klausurtagung zum Thema „Zukunft der CDU-Hemer als Volkspartei“ traf sich der Parteivorstand im November 2009. Die Mitglieder diskutierten, wie das Profil der Union als Volkspartei vor Ort geschärft werden kann. Dieses soll durch die Erarbeitung eines Leitbildes erfolgen. Dabei soll die Fragestellung geklärt werden, woher und wohin die CDU in Hemer unterwegs ist. Das Motto der erfolgreichen Kommunalwahl „Hemer gemeinsam gestalten“ dient dabei als Marschroute. Vorstand, Fraktion, Gliederungen und alle Mitglieder sollen an der Erstellung eines gemeinsamen Leitbildes durch eine Umfrage mitwirken.

Die neu gewählte Fraktion ist gewachsen. Insgesamt 19 Ratsmitglieder und weitere 19 sachkundige Bürgerinnen und Bürger kommen fast jeden Montag zusammen, um die

Politik der CDU in den Gremien vor Ort umzusetzen. Hans Schmöle vertritt seit dieser Wahlperiode die Stadt Hemer als erster stellvertretender Bürgermeister, darüber hinaus bekleiden sieben Christdemokraten den Vorsitz in den Ausschüssen des Rates der Stadt Hemer, so dass auch hier der Gestaltungsauftrag der CDU-Hemer deutlich wird. Ein Ratsmitglied wird uns dabei fehlen. Doris Ebbing ist am 20. November 2009 für alle überraschend und viel zu früh heimgegangen. Wir sind sehr traurig, weil ein wertvoller Mensch von uns gegangen ist. Mit Doris Ebbing verlieren wir eine erfahrene, überall geschätzte und couragierte Politikerin, die für jeden von uns immer da war und ein offenes Ohr hatte. Ihre positive Ausstrahlung und große Integrationskraft wird uns fehlen. Doris Ebbing wird eine große Lücke hinterlassen, die wir nicht schließen können.

Am 9. Mai 2010 stehen in Nordrhein Westfalen Landtagswahlen an. Unser heimischer Abgeordneter Hubert Schulte steht aus gesundheitlichen Gründen zu einer weiteren Kandidatur nicht mehr zur Verfügung. Hubert Schulte möchte ich ausdrücklich für die geleistete Arbeit danken. Als Nachfolgerkandidat wurde im Oktober 2009 Wolfgang Exler aus Menden nominiert, den wir Hemeraner Christdemokraten im Wahlkampf unterstützen werden. Wir werden diesen Wahlkampf wie bei der erfolgreichen Kommunalwahl direkt vom Parteivorstand aus organisieren und in enger Abstimmung mit Wolfgang Exler durchführen. Für Ihre Unterstützung darf ich schon von dieser Stelle aus höflich bitten. Diana Naujocks, die sich als Hemeraner Kandidatin bei der Nominierungsveranstaltung in Neuenrade leider nicht durchsetzen konnte, gilt ebenfalls unser Dank für die außerordentlich gute Repräsentation des Stadtverbandes Hemer.

Mit der Landesgartenschau im kommenden Jahr steht Hemer wie nie zuvor im Mittelpunkt vieler Besucher, die Wirtschaftskrise verhindert auch in der Felsenmeerstadt eine nachhaltige Haushaltspolitik und wir müssen wiederum schwierige und zukunftsweisende Entscheidungen treffen. Lassen Sie uns gemeinsam daran wirken, dass wir die anstehenden Aufgaben lösen. Dabei möge der folgende Leitspruch des „Senkrechtstarters“ der deutschen Politik hilfreich sein, welchen ich in einem sehr empfehlenswerten Buch (Hans Zehetmair (Hg.): Zukunft braucht Konservative, Freiburg 2009), entdeckt habe.

*„In turbulenten Zeiten müssen wir auf das Fundament des Bewährten bauen. Es ist wie in der Baukunst: Nur auf Solidem lässt sich Neues errichten, dass es auch in Zukunft trägt.“  
(Karl-Theodor zu Guttenberg)*

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Landesgartenschaujahr 2010.

Es grüßt Sie sehr herzlich,

Ihr

Martin Gropengießer  
Partei- und Fraktionsvorsitzender CDU-Hemer